

## // Im Blickpunkt

In dieser Ausgabe geben *Heine/Jungblut* Praxistipps zu Risikoanalyse und Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung in der Finanzmarktkrise. Sie setzen damit die Reihe „Dossier Finanzkrise“ fort, in der in der Rubrik „Bilanzrecht und Betriebswirtschaft“ bereits die Themen Impairment Test (Heft 3), Prüfung der Going-Concern-Prämisse (Heft 6), Gestaltungen zur Eigenkapital-Optimierung (Heft 9) und Externe Rechnungslegung in der Insolvenz (Heft 13) aufgegriffen worden sind. Alle bislang im BB erschienenen Beiträge zur Finanzkrise können Sie unter [www.betriebs-berater.de](http://www.betriebs-berater.de) im gleichnamigen Dossier abrufen.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



## // Standpunkt

von **Dr. Stefan Bischof**, WP/StB, Partner, Ernst & Young AG

**Mangelhafte Revolutionsvorbereitung bei der Bilanzierung von Leasingverhältnissen**

IASB und FASB haben ein Diskussionspapier zu ihrem gemeinsamen Leasingprojekt veröffentlicht. Das darin vorgeschlagene Modell würde die Bilanzierung von Leasingverhältnissen fundamental ändern, da danach auch die bislang nur off-balance erfassten Operate-Leasingverhältnisse beim Leasingnehmer bilanziert werden sollen. Grundlage des Vorschlags ist, dass jedes Leasingverhältnis einerseits zu einer Verpflichtung zur Zahlung der zukünftigen Leasingraten und andererseits zu einem Vermögenswert, d. i. das Recht, den geleasteten Vermögenswert nutzen zu können, führt. So wären bspw. für einen Fünfjahresmietvertrag über ein Gebäude in der Bilanz ein Vermögenswert (das Recht, die Fläche während der Vertragslaufzeit nutzen zu können) und eine Verbindlichkeit für die Verpflichtung zur Zahlung der Mietraten zu erfassen.

Auch wenn die Initiative zur Neuregelung der Bilanzierung von Leasingverhältnissen zu begrüßen ist, so tun die Boards mit dem Diskussionspapier den zweiten Schritt vor dem ersten: Bspw. soll die (schon bislang unbefriedigende) Regelung zum Anwendungsbereich des bisherigen IAS 17 übernommen werden – in der Konsequenz werden zahlreiche Anwendungsfragen nach wie vor offenbleiben. Zudem beschränkt sich das Papier im Wesentlichen auf die Bilanzierung beim Leasingnehmer, während die Bilanzierung beim Leasinggeber zu einem späteren Zeitpunkt adressiert werden soll. Die vorgeschlagenen Regelungen führen z. T. zur Bilanzierung von nach bisherigem Verständnis schwebenden Geschäften. Diesbezüglich wäre es wünschenswert gewesen, zu

nächst im Framework die Asset-Definition zu klären, um eine konsistente Bilanzierung mit anderen schwebenden Leistungsaustauschverhältnissen zu gewährleisten.

Fazit: Bevor das IASB sich anschickt, die Bilanzierung von Leasingverhältnissen zu revolutionieren, sind zunächst grundlegende bilanzielle Fragestellungen zu klären, um die Leasingbilanzierung in ein schlüssiges Gesamtkonzept einbetten zu können.

**Finanzkrise****DSR: Positionspapier zur Finanzmarktkrise**

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat ein Positionspapier zu den Auswirkungen der globalen Finanzmarktkrise auf die Bilanzierung von Finanzinstrumenten verabschiedet. Der Text ist abrufbar unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de).

**DSR: Stellungnahme zu den vom FASB vorgeschlagenen Änderungen an den Regelungen zum Fair Value Measurement**

Der DSR ist dem Aufruf des International Accounting Standards Board (IASB) an die interessierte Öffentlichkeit zur Stellungnahme zu den vom FASB vorgeschlagenen Änderungen an den Regelungen zum „Fair Value Measurement“ und zur Bilanzierung von Wertminderungen bei Schuldtiteln und Anteilspapieren gefolgt und hat am 21.4.2009 seine Stellungnahme an den IASB verabschiedet. Der Text ist abrufbar unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de).

**Rechnungslegung****IASB: Zweiter Improvements-Standard im Rahmen des Annual-Improvements-Process-Projekts**

Der IASB hat am 16.4.2009 „Improvements to IFRSs“ veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um den zweiten im Rahmen des Annual Improvements Process (AIP)-Projekts veröffentlichten Standard. Improvements to IFRSs enthält 15 verschiedene Änderungen an zwölf bestehenden IFRS.

Soweit im Einzelfall nichts anderes bestimmt ist, sind die Änderungen für Geschäftsjahre, die am

oder nach dem 1.1.2010 beginnen, anzuwenden. Die frühere Anwendung ist erlaubt.

Der Standard kann nur über den IASB bezogen werden ([www.iasb.org](http://www.iasb.org)). Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die im Improvements to IFRSs adressierten Änderungssachverhalte sind abrufbar unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de).

**DSR: Diskussionsrunde zum Exposure Draft Derecognition**

Der DSR lädt alle Interessierten am 14.5.2009, 11.00 Uhr, in das Airport Conference Center, Frankfurt, zu einem Diskussionsforum zum IASB-Entwurf mit Änderungen hinsichtlich der Regeln für die Ausbuchung von Finanzinstrumenten (ED/2009/3 Derecognition – Proposed Amendments to IAS 39 und IFRS 7) ein. Der Entwurf steht unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de) bereit. An der Veranstaltung wird auch ein Mitarbeiter des IASB teilnehmen. Anmeldung unter [bahrmann@drsc.de](mailto:bahrmann@drsc.de) bis zum 8.5.2009.

**DSR: Ergebnisse der 129. und 130. Sitzung sowie Agenda der 131. Sitzung**

Die Ergebnisse der 129. und der 130. Sitzung des DSR stehen zum Download unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de) bereit. Die Agenda für die 131. Sitzung des DSR am 11./12.5.2009 sowie weitere Informationen, u. a. Links für die Anmeldung, finden Sie ebenfalls unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de).

**Wirtschaftsprüfung****PCAOB: Vorschlag zur Überarbeitung eines Prüfungsstandards**

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat einen Vorschlag zur Überarbeitung des Prüfungsstandards „Audit Confirmations“ AU sec. 330 zur öffentlichen Stellungnahme vorgelegt. Der Text ist abrufbar unter [www.pcaobus.org](http://www.pcaobus.org). Der 33-seitige Entwurf knüpft zwar auch an International Standard on Auditing (ISA) 505 „External Confirmations“ an, sieht aber auch zahlreiche Abweichungen vor. Die Kommentierungsfrist endet am 29.5.2009.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter [www.betriebs-berater.de](http://www.betriebs-berater.de) werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.